

FILMERNST

HERBST 2020

PROGRAMM

1.-13. JAHRGANGSSTUFE

2. VERSUCH
NEUE
TERMINE



Latte Igel und der magische Wasserstein

Deutschland/Frankreich/Belgien 2019

INHALT »Ihr könnt mich mal alle stachelweise«, schmolzt Latte, das widerborstige Igel-Mädchen. Sie fühlt sich im wahrsten Sinne des Wortes angepiekt: Alle hacken auf ihr herum, keiner kümmert sich um sie, niemand scheint sie zu mögen. Außer Tjum vielleicht, das wuselige Eichhörnchen. Der aber ist eher ein Angsthase, folgt den Eltern aufs Wort und zieht lieber den Schwanz ein. Fatal, dass gerade ihm nun dieses Malheur passiert: Bei einer Balgerei mit Latte platzt der letzte, mit Wasser gefüllte Kürbis der Wald-Gemeinde. Wasser ist schon lange knapp, der ausgetrocknete Bach offenbart jedem den Ernst der Lage. Die Versammlung der Tiere weiß keinen Rat, und was der Kolkrabe orakelt, wird ins Land der Legende verwiesen: Keiner will glauben, dass der Bärenkönig Bantur einen Wasserstein in seinem Palast versteckt. Noch weniger will sich einer der Erwachsenen auf den Weg zum weißen Berg machen, aus Furcht vor dem Unbekannten. Das ist Lattes große Chance: Die kleine Igelin will beweisen, wer sie ist und was sie kann – und zieht ganz alleine los in den Nordwald. Tjum wächst über sich hinaus und folgt ihr am nächsten Tag. Gemeinsam trotzen sie den Gefahren, streiten und versöhnen sich – und am Ende sprudelt das Wasser für alle.
Igel sind Einzelgänger und Eichhörnchen Hasenfüße? Das ist ja wohl ein Märchen!



THEMEN Außenseiterin, Identität, Freundschaft, Zusammenhalt, Vorurteile, Mobbing, Tiere, Wald, Wasser/Wassermangel, Abenteuer, Bewährungsproben, Selbstvertrauen, Mut, Animation, Literaturverfilmung

FÄCHER Deutsch, Sachunterricht, Kunst

LÄNGE 82 Minuten, Animationsfilm

EMPFOHLEN 1.–3. Jahrgangsstufe (FSK 0, ohne Altersbeschränkung)

PRÄDIKAT besonders wertvoll (FBW)



FOTOS: KOCH FILMS

REGIE Regina Welker, Nina Wels

DREHBUCH Andrea Deppert, Martin Behnke

VORLAGE »Latte Igel und der Wasserstein«, Kinderbuch von Sebastian Lybeck

AUSZEICHNUNGEN Internat. Trickfilm-Festival Stuttgart 2019: Deutscher Animationsdrehbuchpreis

KRITIKERSTIMMEN »Besonders die Botschaften, die uns der Film mitgibt – subtil und gut in der Geschichte eingebettet – punkten: Wenn sich schließlich die junge Generation gegen ihre Eltern stellt und Solidarität wieder großschreibt bzw. Grenzen überwindet, dann ist dies gelungene Märchenkunst. Und zu lachen gibt es natürlich auch jede Menge. Eine klare Empfehlung.«

Thomas Repenning, moviebreak.de, Kassel

»Auch der Wald hat seine Greta: Latte kennt keine Angst, geht hinaus in die Welt und stellt sich ihren Herausforderungen, glücklicherweise begleitet von dem ängstlichen, aber mit weiser Vorsicht agierenden Tjum.«

Peter Gutting, cinetastic.de, Hamburg

ZUR FILMERNST
DATENBANK





Meine wunderbar seltsame Woche mit Tess

Niederlande / Deutschland 2019

INHALT »Es ist besser, nicht zu sehr an jemandem zu hängen«, gibt Sam reichlich altklug zu bedenken. Der Zehnjährige driftet gern mal ins Philosophische ab, fragt sich, ob dem letzten Dinosaurier wohl bewusst war, dass mit ihm seine Art ausstirbt. Möchte wissen, wie es ihm selbst dereinst ergehen wird, wenn er als Jüngster der Familie alle überlebt und verlassen zurückbleibt. Um das zu ergründen, fängt er schon mal an, sich im Alleinsein zu üben. Nicht ganz einfach, wenn man mit den Eltern und dem größeren Bruder in Urlaub fährt. Doch Sam hebt am Inselstrand eine Grube aus, um mit dem Blick in den blauen Himmel vom Unendlichen zu träumen. Pech nur, dass der Bruder wenig später in genau dieses Loch stürzt und sich den Knöchel bricht. Auf dem Weg zum Arzt begegnet Sam einem Mädchen, das noch seltsamer, aber auch um einiges lebhafter und forscher ist als er. Die impulsive Tess braucht den schüchternen Sam zunächst nur zum Salsa-Tanzen, weiht ihn dann aber in einen Plan ein, der zu ihren familiären Wurzeln führt. Statt selbstgewählter Isolation gibt es plötzlich jede Menge Kommunikation, statt Rückzug in die Einsamkeit das soziale Leben mit allen Irrungen und Wirrungen.

ZUR FILMERNST
DATENBANK



FOTOS: FARBFILM VERLEIH

*Vielleicht keine erholsame, aber dafür eine unvergesslich aufregende Ferien-
woche mit Tess. Ein Film für die Insel!*

THEMEN Familien- und Generationsbeziehungen, Identität, Freundschaft, Heimat, Gender- und Geschlechterrollen, Tod/Sterben, Einsamkeit/Alleinsein, Zusammenhalt, Vertrauen, Selbstbewusstsein, Fantasie, Literaturverfilmung

FÄCHER Deutsch, Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde, Kunst

LÄNGE 84 Minuten

EMPFOHLEN 4.–7. Jahrgangsstufe (FSK 0, ohne Altersbeschränkung)

PRÄDIKAT besonders wertvoll (FBW)

REGIE Steven Wouterlood

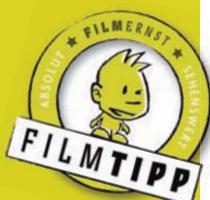
DREHBUCH Laura van Dijk

AUSZEICHNUNGEN Int. Kinderfilmfestival New York 2019: Großer Preis; Internat. Kinder- und Jugendfilmfestival Zlín (Tschechien): Bester int. Langfilm für Kinder; LUCAS, Frankfurt/Main 2019: Preis für den besten Langfilm (Sektion 8+); Internat. Kinderfilmfestival Chicago 2019: Preis der Erwachsenen-Jury: Bester Spielfilm

DARSTELLER Josephine Arendsen (Tess), Sonny Coops van Utteren (Sam), Julian Ras (Sams Bruder), Tjebbo Gerritsma (Sams Vater), Suzan Boogaerdt (Sams Mutter) u.a.

KRITIKERSTIMMEN »Die Geschichte um zwei ungewöhnliche, sehr gegensätzliche Kinder ist so charmant, dass man selbst als Erwachsener das eine oder andere Mal zu lächeln beginnt – sei es, weil einem das hier alles bekannt vorkommt oder es komisch findet. Vielleicht auch beides.«

Oliver Armknecht, film-rezensionen.de, Falkensee





Als Hitler das rosa Kaninchen stahl

Deutschland 2019

INHALT »Das sind Stofftiere. Die haben keine Gefühle«, sagt Max zu seiner jüngeren Schwester. Anna muss sich entscheiden zwischen Hund und Kaninchen – und möchte keinem ihrer Lieblinge wehtun, wenn es allein zurückbleibt. Ein Spielzeug und zwei Bücher, mehr dürfen sie nicht mitnehmen auf ihre Reise. Ob und wann sie in die Wohnung, in die Heimat zurückkehren, ist gänzlich ungewiss. Vor ein paar Tagen noch hatten sie fröhlich Fasching gefeiert. Ein paar mit Hakenkreuz-Hemden kostümierte Jungs konnten erfolgreich in die Flucht geschlagen werden. Doch die Realität sieht anders aus, im Februar 1933. Zur Flucht gezwungen werden jene, die den Nazis als Volksfeinde gelten, denen Verhaftung und KZ drohen. Wie Max' und Annas Vater, der als prominenter Autor in Presse und Funk gegen die Braunen Stellung bezieht. Gerade noch rechtzeitig ist er den Warnungen gefolgt, zunächst von Berlin nach Prag und dann nach Zürich emigriert. Wenig später holt er die Familie nach. Von einem Tag auf den anderen sind sie Flüchtlinge. Fremd ziehen sie ein – und fremd ziehen sie wieder aus. Von der Schweiz nach Paris und weiter nach London. Die Kinder müssen sich schnell eingewöhnen, anpassen, neue Sprachen lernen. Sie sollen gute Juden sein. »Ich verstehe kein Wort«, sagt Anna auf der rettenden Überfahrt nach Dover. »Aber bald verstehe ich wieder alles.«

Über eine finstere Zeit: Ein Film voller Licht, Mut und Optimismus!



THEMEN Familien- und Generationsbeziehungen, Identität, Heimat, Abschied, Verlust, Trauer, Ausgrenzung, Flucht/Vertreibung, Antisemitismus, Nationalsozialismus, Zivilcourage, Autobiographie, Literaturverfilmung

FÄCHER Deutsch, Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde, Geschichte, Kunst, Politische Bildung



FOTOS: FRÉDÉRIC BATIER/WARNER BROS. ENTERTAINMENT

LÄNGE 119 Minuten
EMPFOHLEN 4.–8. Jahrgangsstufe (FSK 0, ohne Altersbeschränkung)
PRÄDIKAT besonders wertvoll (FBW)

REGIE Caroline Link
DREHBUCH Caroline Link, Anna Brüggemann
AUSZEICHNUNG Bayerischer Filmpreis 2019: Bester Kinder- und Jugendfilm
DARSTELLER Riva Krymalowski (Anna Kemper), Marinus Hohmann (Max Kemper), Oliver Masucci (Vater Kemper), Carla Juri (Mutter Kemper), Justus von Dohnány (Onkel Julius), Ursula Werner (Heimpi), Anne Bennent (Madame Prune) u.a.

KRITIKERSTIMMEN

»Packend an Links Film ist auch die Vielschichtigkeit, die Kinder und Erwachsene gleichermaßen in ihren Bann zieht – ein Phänomen, das auch auf die Buchvorlage zutrifft. Ein größeres Lob für die Verfilmung könnte es nicht geben.«

Sophie Albers Ben Chamo, Jüdische Allgemeine, Berlin

ZUR FILMERNST
DATENBANK





The Peanut Butter Falcon

USA 2019

INHALT »Vielleicht können wir Freunde sein. Abhängen und chillen, eine gute Zeit haben.« Nichts von dem, was Zak ihm vorschlägt, möchte Tyler auch nur im entferntesten. Er will, dass dieser, nur mit einer Unterhose bekleidete komische Kerl schnellstmöglich von seinem Kahn verschwindet. Zumal er tief im Schlamassel steckt und sehen muss, schnell Land zu gewinnen. Was also soll er mit Zak, diesem 22-jährigen Kind, das gerade aus dem Altersheim getürmt ist? Hier war der einzige und letzte Platz für den jungen Mann mit Down-Syndrom, an den die Familie ihn abschieben konnte. Doch Zak hält es nicht in diesem Sozial-Gefängnis. Er sehnt sich nach einer Begegnung mit seinem Idol »Saltwater Redneck«. Unzählige Male schon hat er die Show-Kämpfe des Wrestlers auf VHS-Kassetten nach- und miterlebt. Seine Großmaulsprüche kennt Zak in- und auswendig. Nachdem Tyler den seltsamen Vogel akzeptiert und ein paar Regeln aufgestellt hat, machen sie sich gemeinsam auf den Wasserweg – verfolgt von zwei Fischern und Zaks Betreuerin. Sie reden über Gott und die Welt, über Familien, gute und böse Herzen. Vor allem aber darüber, dass keiner sich in seinen Träumen behindern lassen sollte. Vielleicht werden sie ja Wirklichkeit – und Zak steigt tatsächlich in den Wrestling-Ring.

ZUR FILMERNST
DATENBANK



FOTOS: TOBIS FILMVERLEIH

Freunde sind die Familie, die man sich aussucht: ein Road-Movie auf dem Wasser mit zwei Helden auf Augenhöhe.

THEMEN Außenseiter, Freundschaft, Diversität, Inklusion, Vorurteile, Vertrauen, Down-Syndrom/Trisomie 21, Verantwortung, Toleranz, Kommunikation, Werte, Lebensträume, Selbstverwirklichung, Wrestling, Road-Movie

FÄCHER Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde, Deutsch, Englisch, Pädagogik, Psychologie

LÄNGE 97 Minuten

EMPFOHLEN 8.–13. Jahrgangsstufe (FSK 12)

DREHBUCH UND REGIE Tyler Nilson, Michael Schwartz

AUSZEICHNUNG Deauville American Film Festival (Frankreich) 2019: Publikumspreis; Leiden Internat. Film Festival (Niederlande) 2019: American Indie Competition Award; National Board of Review (USA) 2019: Top Ten Independent Films

DARSTELLER Shia LaBeouf (Tyler), Zack Gottsagen (Zak), Dakota Johnson (Eleanor), Thomas Haden Church (Saltwater Redneck), Bruce Dern (Carl), John Hawkes (Duncan), Yelowolf (Ratboy), Deja Dee (Janice) u.a.

KRITIKERSTIMMEN »Der Film passt so hervorragend in unsere Zeit, weil er sich Diversität nicht nur auf die Fahne schreibt, um Werbung in eigener Sache zu machen, sondern um zu zeigen, dass von Inklusion beide Seiten profitieren.«

Ulf Pape, GQ-Magazin, München



ORTE & ZEITEN

Bei moderierten Vorführungen mit anschließendem Filmgespräch verlängert sich die Veranstaltungsdauer entsprechend; ansonsten ergibt sie sich aus der Länge des Films.

BERLIN THALIA KINO

DONNERSTAG, 5.11.2020

9.00 Uhr Als Hitler das rosa ...
9.30 Uhr Latte Igel
10.00 Uhr Meine...Woche mit Tess
11.00 Uhr The Peanut Butter Falcon

BERLIN CASABLANCA

MITTWOCH, 11.11.2020

9.00 Uhr Als Hitler das rosa ...
11.45 Uhr The Peanut Butter Falcon

DONNERSTAG, 12.11.2020

9.00 Uhr Latte Igel
11.15 Uhr Meine...Woche mit Tess

BERNAU FILMPALAST

DIENSTAG, 3.11.2020

9.00 Uhr Latte Igel
9.30 Uhr Meine...Woche mit Tess
10.00 Uhr Als Hitler das rosa ...
11.00 Uhr The Peanut Butter Falcon

BUCKOW PARKLICHTSPIELE

MITTWOCH, 4.11.2020

8.30 Uhr Latte Igel
11.00 Uhr Als Hitler das rosa ...

DONNERSTAG, 5.11.2020

8.30 Uhr Meine...Woche mit Tess
11.00 Uhr The Peanut Butter Falcon

COTTBUS OBENKINO

DIENSTAG, 29.9.2020

8.30 Uhr Latte Igel
11.00 Uhr Als Hitler das rosa ...

DIENSTAG, 10.11.2020

8.30 Uhr Meine...Woche mit Tess
11.00 Uhr The Peanut Butter Falcon

EBERSWALDE MOVIE MAGIC

MITTWOCH, 4.11.2020

9.00 Uhr Meine...Woche mit Tess
9.30 Uhr Latte Igel
10.00 Uhr Als Hitler das rosa ...
11.00 Uhr The Peanut Butter Falcon

ERKNER MOVIELAND

MITTWOCH, 28.10.2020

9.00 Uhr Meine...Woche mit Tess
11.30 Uhr The Peanut Butter Falcon

MITTWOCH, 25.11.2020

9.00 Uhr Latte Igel
11.30 Uhr Als Hitler das rosa ...

FALKENSEE ALA KINO

DIENSTAG, 6.10.2020

9.00 Uhr Meine...Woche mit Tess
11.30 Uhr The Peanut Butter Falcon

DONNERSTAG, 5.11.2020

9.00 Uhr Latte Igel
11.30 Uhr Als Hitler das rosa ...

FINSTERWALDE WELTSPIEGEL

DIENSTAG, 6.10.2020

9.30 Uhr Meine...Woche mit Tess
10.00 Uhr The Peanut Butter Falcon

DIENSTAG, 10.11.2020

9.30 Uhr Latte Igel
10.00 Uhr Als Hitler das rosa ...

FÜRSTENWALDE FILMTHEATER UNION

DIENSTAG, 29.9.2020

8.30 Uhr Meine...Woche mit Tess
11.00 Uhr The Peanut Butter Falcon

DIENSTAG, 17.11.2020

8.30 Uhr Latte Igel
10.30 Uhr Als Hitler das rosa ...

KLEINMACHNOW NEUE KAMMERSPIELE

DIENSTAG, 6.10.2020

9.00 Uhr Meine...Woche mit Tess
11.30 Uhr The Peanut Butter Falcon

MITTWOCH, 4.11.2020

9.00 Uhr Latte Igel
11.30 Uhr Als Hitler das rosa ...

KÖNIGS WUSTERHAUSEN CAPITOL

DIENSTAG, 3.11.2020

9.00 Uhr Als Hitler das rosa ...
12.00 Uhr The Peanut Butter Falcon

LUDWIGSFELDE KLUBHAUS

DIENSTAG, 3.11.2020

9.00 Uhr Als Hitler das rosa ...
11.30 Uhr The Peanut Butter Falcon

MITTWOCH, 4.11.2020

9.00 Uhr Latte Igel

LÜBBEN

SPREEWALD LICHTSPIELE

DIENSTAG, 27.10.2020

9.00 Uhr Latte Igel
11.30 Uhr Als Hitler das rosa ...

DONNERSTAG, 29.10.2020

9.00 Uhr Meine...Woche mit Tess
11.30 Uhr The Peanut Butter Falcon

POTSDAM FILMMUSEUM

DIENSTAG, 27.10.2020

9.00 Uhr Meine...Woche mit Tess

DIENSTAG, 10.11.2020

9.00 Uhr Latte Igel
11.00 Uhr Als Hitler das rosa ...

MITTWOCH, 11.11.2020

10.00 Uhr The Peanut Butter Falcon

POTSDAM MEDIENCAMPUS

DIENSTAG, 29.9.2020

10.00 Uhr Als Hitler das rosa ...

MITTWOCH, 30.9.2020

10.00 Uhr The Peanut Butter Falcon

DIENSTAG, 27.10.2020

10.00 Uhr Latte Igel

MITTWOCH, 28.10.2020

10.00 Uhr Latte Igel

POTSDAM THALIA ARTHOUSE KINOS

DONNERSTAG, 29.10.2020

9.00 Uhr Als Hitler das rosa ...
10.00 Uhr The Peanut Butter Falcon

MITTWOCH, 18.11.2020

9.00 Uhr Latte Igel
10.00 Uhr Meine...Woche mit Tess

PRENZLAW UNION FILMTHEATER

DONNERSTAG, 8.10.2020

9.00 Uhr Latte Igel
10.00 Uhr Meine...Woche mit Tess

DONNERSTAG, 5.11.2020

9.30 Uhr Als Hitler das rosa ...
10.00 Uhr The Peanut Butter Falcon

RATHENOW HAVELTOR KINO

DIENSTAG, 29.9.2020

9.00 Uhr Latte Igel
9.30 Uhr Als Hitler das rosa ...
10.00 Uhr Meine...Woche mit Tess
10.30 Uhr The Peanut Butter Falcon

SCHWARZHEIDE EXTRA-KINOWELT

DIENSTAG, 3.11.2020

9.30 Uhr Latte Igel
10.00 Uhr Als Hitler das rosa ...
10.30 Uhr Meine...Woche mit Tess
11.00 Uhr The Peanut Butter Falcon

SCHWEDT FILMFORUM

MITTWOCH, 28.10.2020

9.00 Uhr Meine...Woche mit Tess
10.00 Uhr The Peanut Butter Falcon

MITTWOCH, 18.11.2020

9.30 Uhr Latte Igel
10.00 Uhr Als Hitler das rosa ...

SPREMBERG SPREEKINO

DONNERSTAG, 29.10.2020

9.00 Uhr Latte Igel
9.30 Uhr Als Hitler das rosa ...
10.00 Uhr Meine...Woche mit Tess
10.30 Uhr The Peanut Butter Falcon

TEMPLIN MKC

DIENSTAG, 6.10.2020

9.00 Uhr Meine...Woche mit Tess
11.30 Uhr The Peanut Butter Falcon

MITTWOCH, 7.10.2020

9.00 Uhr Latte Igel
11.30 Uhr Als Hitler das rosa ...

WERDER SCALA KULTURPALAST

DONNERSTAG, 8.10.2020

9.00 Uhr Meine...Woche mit Tess
11.30 Uhr The Peanut Butter Falcon

FREITAG, 9.10.2020

9.00 Uhr Latte Igel
11.30 Uhr Als Hitler das rosa ...

WITTSTOCK FILMTHEATER ASTORIA

DONNERSTAG, 8.10.2020

8.00 Uhr Meine...Woche mit Tess
10.30 Uhr The Peanut Butter Falcon

FREITAG, 9.10.2020

8.00 Uhr Latte Igel
10.30 Uhr Als Hitler das rosa ...

WUST MOVIETOWN

MITTWOCH, 4.11.2020

9.00 Uhr Latte Igel
9.30 Uhr Als Hitler das rosa ...
10.00 Uhr Meine...Woche mit Tess
10.30 Uhr The Peanut Butter Falcon



Zu allen 4 Filmen
didaktisch-methodisch
aufbereitete

Übungsblätter

für die Arbeit im Unterricht in der
FILMERNST-Datenbank unter
www.filmernst.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER Filmverband Brandenburg e.V. / FILMERNST
TEXTE UND REDAKTION FILMERNST / Jürgen Bretschneider
GESTALTUNG h neun Berlin



Das Frühjahrsprogramm endete, kaum dass es im März begonnen hatte. Die vier wunderbaren Filme sind also nahezu »ungesehen« und verdienen eine zweite Chance. Nehmen wir einen neuen Anlauf, trotz aller Unwägbarkeiten und auf die Gefahr hin, dass es zu Änderungen und Ausfällen kommt. Die Kinos sind an unserer Seite und auf die geforderten Voraussetzungen eingestellt. Aus den Schulen kamen viele filmernst-freundliche Signale, also lassen Sie es uns versuchen! Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen und auf hoffentlich viele Veranstaltungen.

FILMERNST

Kinobüro im LISUM

Struweg 1

14974 Ludwigsfelde-Struveshof

ANMELDUNG

Die Veranstaltungen können nur nach einer Anmeldung bei FILMERNST besucht werden. Bitte melden Sie sich nicht im Kino an!

Nutzen Sie für Ihre Anmeldung vorrangig das **Online-Formular** auf der FILMERNST-Webseite: www.filmernst.de/anmeldung.html
Fax-Anmeldungen sind nicht mehr möglich!

Falls sich die in diesem Programm angegebenen Kino-Termine nicht mit Ihren schulischen Gegebenheiten und Möglichkeiten vereinbaren lassen, dann melden Sie sich bitte bei FILMERNST. In Rücksprache mit dem Kino werden wir einen anderen Termin zu organisieren versuchen.

Telefonisch oder per E-Mail erreichen Sie uns unter:

03378 209 162 (Kathrin Lantzsch) und **03378 209 148** (Susanne Guhlke)
kontakt@filmernst.de



medienboard
BerlinBrandenburg



EINTRITTSPREIS

4 Euro pro Schülerin/Schüler, zwei Begleitpersonen pro Klasse kostenfrei. Bitte sammeln Sie das Eintrittsgeld vorher ein und nehmen Sie die Bezahlung komplett und in bar an der Kinokasse vor.

FILMGESPRÄCHE

Die Begleitung und Umrahmung einer Veranstaltung mit Moderation und Filmgespräch ist möglich, erfordert aber ebenfalls eine Rücksprache und Vereinbarung mit FILMERNST. Bei moderierten Veranstaltungen mit anschließendem Filmgespräch bitten wir Sie zu beachten, dass sich – zusätzlich zur Filmlänge – die Dauer der Veranstaltung um rund 45 Minuten erhöht und dementsprechend einzuplanen ist.